

Ressort: Politik

Nahles: "Wir müssen als SPD an unserer Sprache arbeiten"

Berlin, 22.10.2017, 14:06 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles hat eine neue Sprache für die SPD gefordert. "Wir haben bei unserer Sprache viele Fehler gemacht. Wir waren oft viel zu technisch", sagte Nahles der "Bild am Sonntag".

Als Beispiel nannte sie, dass die Partei immer nur die Zahl 48 Prozent genannt habe, als es um ein gerechtes Rentenniveau ging. "Damit können die Menschen nichts anfangen. Wir müssen als SPD an unserer Sprache arbeiten. Sie muss klarer und emotionaler sein, so wie in der Kaffeepause im Büro gesprochen wird." Nahles stört sich auch an dem in der SPD beliebten Begriff der "kleinen Leute". Sie finde den Begriff "paternalistisch, denn er behandelt die Leute von oben herab". Die Menschen bräuchten keine Floskeln, sondern Antworten auf ihre konkreten Probleme und berechtigten Sorgen. Deshalb habe sie auch als eines ihrer ersten Projekte im neuen Amt die Aktion "Fraktion im Dialog" angestoßen: "Wir Abgeordnete werden im November wieder raus auf die Straße und von Tür zu Tür gehen. Das darf nicht nur im Wahlkampf stattfinden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96460/nahles-wir-muessen-als-spd-an-unserer-sprache-arbeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com